



Medienkommentar

„Puppy- oder Petplay“ – bloß eine harmlose Freizeitbeschäftigung?



Schon mal was von „Puppy- oder Petplay“ gehört? Was ist das eigentlich? „Puppy- oder Petplay“ bedeutet, dass Menschen in die Rolle eines Tieres schlüpfen und sich entsprechend verkleiden und verhalten. Handelt es sich hierbei bloß um eine lustig-harmlose Freizeitbeschäftigung? – Es ist ein neuer Trend, dessen Wurzeln allerdings beim genaueren Hinschauen der BDSM-Szene entspringen. Wer die zugrundeliegende ideologische Zielsetzung dahinter verstehen möchte, der erhält aufschlussreiche Antworten in Ivo Saseks Rede von der 22. AZK.

Stellen Sie sich vor, Sie sind gerade im Urlaub und genießen, mit einem kaltem Drink in der Hand, noch die letzten Strahlen der Abendsonne auf der Gäste-Terrasse ihres Hotels. Plötzlich krabbelt Ihnen eine Gruppe Männer entgegen, gerade noch in etwas Latex und Strapse gehüllt. Um den Hals tragen sie ein Hundehalsband mit Nieten, woran eine Leine befestigt ist. Das Gesicht bzw. der Kopf wird von einer Hundemaske bedeckt. Diese Männer versuchen, mit den anderen Gästen auf der Terrasse zu flirten, lassen sich von diesen streicheln, geben Pfötchen und machen „Männchen“, erwachsene Männer wohlgerne. Ein solcher „Hund“ nähert sich auch Ihnen und möchte am Kopf gekrault werden. Mal ehrlich, würden Sie sich in dieser Situation wohlfühlen oder eher abgestoßen, vielleicht sogar angewidert, denken: „Wie um Himmels Willen ist es möglich, dass erwachsene Männer, in diesen Anzügen, auf dem Boden krabbeln und sich wie Tiere benehmen? Menschen, die sich selbst auf den Stand eines triebgesteuerten Tieres degradieren ...“ An einen entspannten Urlaubsabend ist nicht mehr zu denken.

Ganz entspannt sehen das allerdings die zwangsfinanzierten System-Medien. Zum Beispiel hat das SRF im Dezember 2025 eine 30-minütige Sendung herausgebracht, um „Puppyplay“ oder „Petplay“, wie sich dieses „Rollenspiel“ von Erwachsenen in Welpen- oder Tiergestalt nennen lässt, zu bewerben. Aus den Berichten von SRF, ARD, ZDF, RTL, Deutschlandfunk etc. zu entnehmen, sei es mehr als trendy, sich als Tier zu identifizieren und dementsprechend aufzutreten. Sie erklären, dass solche Menschen auf diese Weise den „Drücken des Alltags“ entfliehen können. „Petplay“, insbesondere das „Puppyplay“, also Welpen-Spiel, hat seine historischen Wurzeln in der Schwulenszene und ist dem BDSM [Fesseln, Dominanz und Sado-Masochismus] entsprungen. Dabei beschränkt sich das tierische Verhalten heute nicht nur auf Hundewelpen. Über Katzen und Füchse bis hin zu Pferden und Vögeln ist fast alles dabei, als was sich solche Menschen verkleiden und fühlen können. Sie nehmen dabei die Rolle dieses Tieres ein und handeln entsprechend. Es haben sich bereits ganze Communities gebildet: Darin fühlen sich ihre Teilnehmer endlich aufgehoben, gesehen und verstanden, heißt es. Die triebgesteuerten Praktiken ihrer Realitäts- bzw. Verantwortungsflucht werden in den Systemmedienberichten sehr verniedlichend und verharmlosend dargestellt, wie ein süßes Hobby oder einfach nur eine andere Art, mit ihrer Umwelt zu kommunizieren. Es müsse ja auch nicht immer eine sexuelle Neigung dahinter stehen, betuern fast alle interviewten Teilnehmer. Und weil sich die Anhänger oft missverstanden, ungewollt oder nicht willkommen fühlen, geben sich diese Medien

allergrößte Mühe, um mit Steuergeld finanzierten Sendungen für möglichst viel Verständnis und Mitgefühl zu werben.

Nimmt man „Petplay“ aber etwas genauer unter die Lupe, findet man in Online-Foren wie auf X, Bluesky und Discord geteilte Inhalte und Ansichten, die gewaltverherrlichend, zoophil **[ehem. Sodomie, sexuelle Zuneigung und Handlungen an einem Tier]** bis hin zu pädophil sind. Geteilte Bilder zeigen überwiegend kindliche Mensch-Tier-Figuren, oft in sexuellen Posen gezeichnet. In den dargestellten Beziehungen geht es vorwiegend um Dominanz und Unterwerfung, wenn nötig auch durch aufgezwungene sexuelle Gewalt. Die Redaktion verzichtet bewusst darauf, weitere Einzelheiten aufzuführen.

Ganz so harmlos wie Rundfunk und Fernsehen „Petplay“ darstellen, scheint es nicht zu sein. In den meisten Fällen ist es auch keine harmlose Realitätsflucht oder nette Freizeitbeschäftigung, sondern geradezu ein Sprungbrett zu weit abartigeren Perversitäten.

In seinem Vortrag „Welt im Netz der Freimaurerei“ erklärt Ivo Sasek, wie es zu dieser und immer weiteren Fehlentwicklungen, ja sogar Abweichungen von der menschlichen Natur kommen konnte:

„[...] die ganze Gender-Agenda ist der Hochgrad-Freimaurer-Sekte entsprungen. Die gesamte Frühsexualisierung unserer Kinder, die Einführung in die Pornografie, Drogen, überhaupt fast jede Fehlentwicklung im Internet und nun zunehmend auch in unseren Schulen, geht auf deren Konto. Das ist die Wahrheit, wie sie ist. All diese nihilistischen, widernatürlichen Praktiken, und zwar bis hin zum Geschlechtsverkehr mit Tieren und Dämonen, aber auch Geschlechtsumwandlung und und und, geht auf deren Konto. Es ist eben eine luziferische Geheimbund-Sekte, die die ganze Welt in ihrem Würgegriff hält.“ **[Welt im Netz der Freimaurerei <https://www.kla.tv/28269>]**

Und falls Sie sich fragen sollten, warum diese wirklich ernstzunehmenden und gefährlichen Abweichungen von den Systemmedien derart beworben, gehypt, ja fast schon verherrlicht werden und deshalb auch immer mehr Anhänger finden, finden Sie die Antwort im Vortrag der 22. AZK von Ivo Sasek: **[<https://www.kla.tv/39402> „Geheimlehre der Hochgradfreimaurer“: Satan ist Gott]**

„Am allergefährlichsten allerdings scheinen mir ihre Massenmedien zu sein. Ich sage ihre. (...) Uns Menschen gaukeln sie in aller Welt eine Medienvielfalt vor. Aber dass das eine glatte Lüge ist, wollen wir uns jetzt etwas ansehen. Wie ich es schon seit Jahren sage, laufen ja sämtliche Massenmedien, ob nun Radio, TV oder Print, zuoberst nur gerade – ich sage es mal mit diesem Begriff – in einer Freimaurer-Hand zusammen.“

Und diese Hand lenkte die Menschen in immer tiefere verderbende Ablenkungen hinein, damit sie ja nicht auf die Idee kommen, vielleicht doch Verantwortung für die Welt zu übernehmen, auf der sie leben.

Verpassen Sie diesen Vortrag auf keinen Fall!

Denn wenn heute für das Verständnis dieses animalischen Verhaltens geworben wird, wird es morgen vielleicht das Verständnis für Pädophile sein, die freien Zugang zu unseren Kinder fordern?

von bji./abu.

Quellen:

SRF Sendung und Artikel, Dezember 2025

<https://www.srf.ch/play/tv/impact-inside/video/puppy-play---mehr-als-nur-ein-fetisch?>

[urn=urn:srf:video:6a8ee7db-6fba-4cd4-8684-644464edd5b0](https://www.srf.ch/sendungen/dok/menschen-als-hunde-puppy-play-ich-moechte-einfach-ein-kleiner-welpe-sein)

<https://www.srf.ch/sendungen/dok/menschen-als-hunde-puppy-play-ich-moechte-einfach-ein-kleiner-welpe-sein>

Wurzel des Puppy-/Petplay

<https://de.wikipedia.org/wiki/Pupplay>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Petplay>

Geheimlehre der Hochgradfreimaurer

<https://www.kla.tv/39402>

Medien-Berichte über Petplay

www.zdf.de/video/reportagen/funk-collection-funk-828-1528/funk-petplay---rollenspiel-als-tier-doku-was-ist-so-geil-an-einem-fetisch-folge-4-100

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/petplay-wenn-menschen-tiere-spielen-100.html>

<https://www.rtl.de/cms/petplay-in-der-rolle-eines-haustieres-4816656.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

Sehen Sie hier den vollständigen Vortrag von Ivo Sasek an der 22. AZK:

▶ [Geheimlehre der Hochgrad-Freimaurer: „Satan ist Gott.“](https://www.kla.tv/39402) <https://www.kla.tv/39402>

Ergänzende Rede von Ivo Sasek:

▶ [Welt im Netz der Freimaurer](https://www.kla.tv/28269) <https://www.kla.tv/28269>

#BildungErziehung - Bildung & Erziehung - www.kla.tv/BildungErziehung

#Pornografie - www.kla.tv/Pornografie

#Perversion - www.kla.tv/Perversion

#GenderMainstreaming - Gender Mainstream - www.kla.tv/GenderMainstreaming

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Nutzungsrecht: [Standard-Kla.TV-Lizenz](#)

Kla.TV produziert alle Sendungen ehrenamtlich und ohne Gewinnabsichten. In der Verbreitung unserer Produkte durch Sie liegt unser einziger Lohn!
Mehr unter www.kla.tv/licence